

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Untergrundvorbehandlung

Für dieses System ist eine Vorbehandlung durch Diamantschleifen ideal. Flächen bis 100 m<sup>2</sup> und Randbereiche lassen sich gut mit einem Handgerät bearbeiten. Bei geringen Untergrund-Festigkeiten kann alternativ auch mit Korundscheiben als Schleifmedium gearbeitet werden.



### Untergrundvorbehandlung

Für größere Flächen gibt es unterschiedliche Geräte von verschiedenen Herstellern. Bei allen Schleifmaschinen ist die richtige Staubabsaugung sehr wichtig. Für jede Maschinengröße gibt es auch die passenden Staubsauger.



### Maschinenempfehlung

Handgeräte von den Firmen:

Bosch, Hilti oder Collomix

Alle sind robust und einfach in der Handhabung.

Größere Maschine von den Firmen:

Schwammborn, HTC, MKS sind leistungsstark und haben eine gute Flächenleistung.

Die Firma Janser bietet Handgeräte und größere Maschinen an ([www.janser.com](http://www.janser.com))

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Anmischen

Die 2 Komponenten (A und B) werden in aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Zunächst werden die Spannringe und Deckel entfernt. Anschließend wird die B Komponente zur A Komponente gegeben.



### Anmischen

Mit einem geeigneten Rührgerät und Mischquirl werden die beiden Komponenten intensiv vermischt, bis keine Schlieren mehr sichtbar sind. Anschließend wird die Mischung umgetopft und nochmals kurz gemischt.



### Maschinenempfehlung

Handrührwerke z.B. von der Firma Collomix sind robust und einfach in der Handhabung. Mischquirl sollten immer auf Mischgut und der zu mischenden Menge abgestimmt sein.

Die Firma Collomix z.B. bietet passende Mischquirl, abgestimmt auf die entsprechenden Handrührwerke an.

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Grundierung aufbringen

Das angemischte Material wird mit einer Epoxy-Rolle (25 cm) auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Im Randbereich wird eine kleine Rolle (10 cm) und ein Heizkörperpinsel verwendet.



### Im Kreuzgang einarbeiten

Unmittelbar nach dem Aufbringen der Grundierung wird im Kreuzgang (quer zur Auftragsrichtung) nachgerollt. Dazu werden Nagelschuhe benötigt, um die Flächen mit der frischen Grundierung zu betreten. Auf großen Flächen wird mit einer 50 cm breiten Epoxy-Rolle nachgerollt.

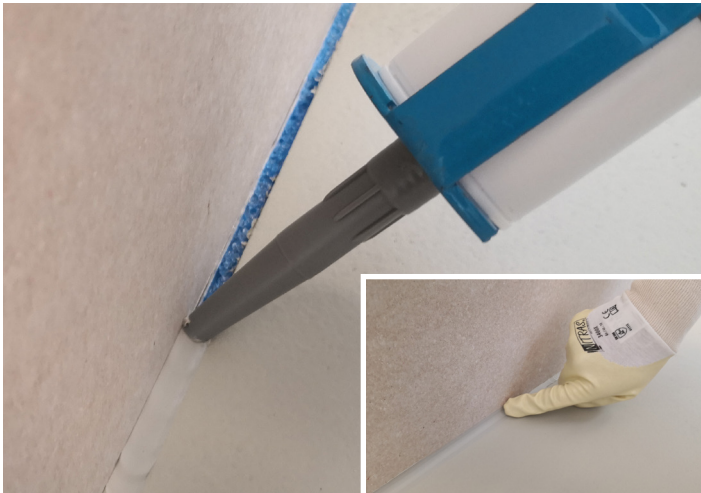


### Werkzeugempfehlung

- Art. Nr. 5045 – Epoxy –Rolle 10 cm
- Art. Nr. 4449 – Rollerbügel 10 cm
- Art. Nr. 5049 – Epoxy Rolle 25 cm
- Art. Nr. 4445 – Rollerbügel 25 cm
- Art. Nr. 5040 – Ggf. Epoxy Rolle 50 cm
- Art. Nr. 5068 – Rollerbügel 50 cm
- Art. Nr. 4541 – Heizkörperpinsel
- Art. Nr. 4391 – Teleskopstiel
- Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe
- Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Randfuge entlang der Wände

Eine vorhandene Randfuge kann nach der Grundierung mit Acryl 100 geschlossen werden. Dies gilt nicht für Dauernassbereiche oder Bewegungsfugen im Untergrund.



### Nicht für senkrechte Flächen geeignet (Sockel)

Nach einer kurzen Trocknungszeit von ca. 30 Minuten (temperaturabhängig), kann im Rahmen der Beschichtungsarbeiten, das Acryl 100 mit der entsprechenden Beschichtung überarbeitet werden. Das Material wird mit einem Heizkörperpinsel entlang der Randfuge aufgebracht. Anschließend wird mit einer 10 cm Rolle nachgerollt.



### Material- und Werkzeugempfehlung

Art. Nr. 7360 – Remmers Acryl 100 grau  
 Art. Nr. 4701 – Dichtstoffpistole offen  
 Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Basisschicht aufbringen

Das angemischte Material (siehe Seite 2) wird mit einem Zahnraket/ -kelle (Zahnleiste 25) gleichmäßig auf die grundierte Fläche aufgebracht. wird mit einem Zahnraket/ -kelle (Zahnleiste 22) gleichmäßig auf die grundierte Fläche aufgebracht.



### Im Kreuzgang nachrollen

Unmittelbar nach dem Aufbringen der Basisschicht wird im Kreuzgang (quer zur Auftragsrichtung) nachgerollt. Dazu werden Nagelschuhe benötigt, um die Flächen mit der frischen Beschichtung betreten zu können. Im Randbereich wird eine kleine Rolle (10 cm) und ein Heizkörperpinsel verwendet. Auf großen Flächen wird mit einer 50 cm breiten Epoxy-Rolle nachgerollt.



### Werkzeugempfehlung

- Art. Nr. 4787 – Aufstreichspachtel
- Art. Nr. 5029 – Zahnleiste 22
- Art. Nr. 5045 – Epoxy –Rolle 10 cm
- Art. Nr. 4449 – Rollerbügel 10 cm
- Art. Nr. 5049 – Epoxy Rolle 25 cm
- Art. Nr. 4445 – Rollerbügel 25 cm
- Art. Nr. 5040 – Ggf. Epoxy Rolle 50 cm
- Art. Nr. 5068 – Rollerbügel 50 cm
- Art. Nr. 4541 – Heizkörperpinsel
- Art. Nr. 4391 – Teleskopstiel
- Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe
- Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Vollsatt abstreuen mit Colorid-Flocken

Direkt nach dem Durchrollen im Kreuzgang, wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Colorid-Flocken.



### Flockenüberschüß entfernen

Nach dem Aushärten der Basisschicht, wird der Flocken-Überschuss zunächst mit einem harten Besen abgefegt. Anschließend werden die verbliebenen Feinteile mit einem geeignetem Staubsauger mit Bürstenaufsatz entfernt. Auf keinen Fall mit einem Spachtel oder einer Kelle die Fläche abschaben, dadurch entstehen sichtbare Spuren (Strukturunterschiede).



### Werkzeugempfehlung

Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe  
Nass/Trockensauger

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



### Transparente Fixierung aufbringen

Das 1-komponentige Material wird mit einer Epoxy-Rolle (25 cm) im Kreuzgang gleichmäßig auf die beschichtete Fläche aufgebracht. Im Randbereich wird eine kleine Epoxy-Rolle (10 cm) und ein Heizkörperpinsel verwendet. Die ungeschützten Flocken sind empfindlich, daher sollte diese Arbeit grundsätzlich mit Überziehschuhen aus Kunststoff/Papier durchgeführt werden.



### Bei Bedarf zweite Fixierschicht

Bei Raumtemperatur und entsprechender Luftzirkulation, kann innerhalb von 2 Stunden, in gleicher Weise, eine zweite Fixierschicht aufgebracht werden. Die Hochtiefstruktur der Flocken wird dadurch geringer.



### Werkzeugempfehlung

- Art. Nr. 4083 – Überziehschuhe
- Art. Nr. 5045 – Epoxy –Rolle 10 cm
- Art. Nr. 4449 – Rollerbügel 10 cm
- Art. Nr. 5049 – Epoxy Rolle 25 cm
- Art. Nr. 4445 – Rollerbügel 25 cm
- Art. Nr. 5040 – Epoxy Rolle 50 cm
- Art. Nr. 5068 – Rollerbügel 50 cm
- Art. Nr. 4541 – Heizkörperpinsel
- Art. Nr. 4391 – Teleskopstiel

# Verlegehinweise

## System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig



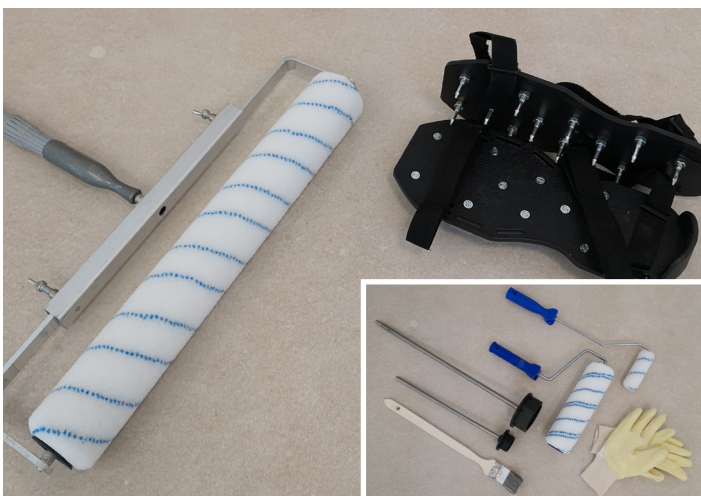
### Transparente Versiegelung aufbringen

Das angemischte Material (siehe Seite 2) wird mit einer Epoxy-Rolle (25 cm) auf die beschichtete Fläche aufgebracht. Im Randbereich wird eine kleine Rolle (10 cm) und ein Heizkörperpinsel verwendet.



### Im Kreuzgang verschlichten

Unmittelbar nach dem Aufbringen der Versiegelung wird im Kreuzgang (quer zur Auftragsrichtung) nachgerollt. Dazu werden Nagelschuhe benötigt, um die Flächen mit der frischen Versiegelung betreten zu können. Idealerweise wird mit einer 50 cm breiten Epoxy-Rolle nachgerollt.



### Werkzeugempfehlung

- Art. Nr. 4747 – Remmers Patentdispenser
- Art. Nr. 5045 – Epoxy –Rolle 10 cm
- Art. Nr. 4449 – Rollerbügel 10 cm
- Art. Nr. 5049 – Epoxy Rolle 25 cm
- Art. Nr. 4445 – Rollerbügel 25 cm
- Art. Nr. 5040 – Epoxy Rolle 50 cm
- Art. Nr. 5068 – Rollerbügel 50 cm
- Art. Nr. 4541 – Heizkörperpinsel
- Art. Nr. 4391 – Teleskopstiel
- Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe
- Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe

## Verlegehinweise

System SL Floor 2160 Multicolorbelag WDD-fähig

